



Ausweis

über ehrenamtlich geleistete Arbeit

Name/Vorname:

Adresse:

Geburtsdatum:

Organisation:

Arbeitsbereich, Funktion:

Zeitraum:

Zeitaufwand (pro
Woche, Monat, Jahr):

Beschreibung der
Tätigkeit und Aufgaben:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Tätigkeitsbezogene
Aus- und Weiterbildung:

.....

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum:

Unterschrift:

(Organisation, Funktion
des Ausstellers, Stempel und
Unterschrift des Ausstellers)



Dieser Ausweis wird von folgenden Verbänden herausgegeben:

Kadettenverband ▲ Schweiz





Ausweis

über ehrenamtlich geleistete Arbeit

Name/Vorname:

Adresse:

Geburtsdatum:

Organisation:

Arbeitsbereich, Funktion:

Zeitraum:

Zeitaufwand (pro
Woche, Monat, Jahr):

Beschreibung der
Tätigkeit und Aufgaben:

Tätigkeitsbezogene
Aus- und Weiterbildung:

Ort, Datum:

Unterschrift:

(Organisation, Funktion
des Ausstellers, Stempel und
Unterschrift des Ausstellers)





Tipps und Erklärungen zum Ausfüllen des Ausweises

Sinn und Zweck: Der Ausweis soll ehrenamtlich aktiven Jugendlichen als Hilfestellung und Unterstützung bei der Lehrstellenbewerbung und Arbeitssuche dienen. Er soll den Einsatz dokumentieren und Auskunft über die Tätigkeit geben aber kein Zeugnis sein. Im Folgenden geben wir zu einzelnen Punkten Tipps und Beispiele.

Name/Vorname: Nur richtiger Name! (keine verbandsinternen Kosenamen wie z.B. «Rüebli»)

Arbeitsbereich, Funktion: z.B.: Abteilungsleiterin, Ausbildung, Dirigentin, Finanzen, Gruppenleiter, Kassier, PR-Verantwortliche, Vorstand, usw.

Zeitraum: Führe hier die Anzahl Jahre (Gesamtdauer) der Tätigkeit auf.

Zeitaufwand (pro Woche, Monat, Jahr): Durchschnittlich aufgewendete Stunden/Tage für den Zeitraum. (z.B.: «10 Stunden pro Woche» oder «4 Tage pro Monat» oder ...)

Beschreibung der Tätigkeiten und Aufgaben: z.B.: ☞ «Leiter einer Gruppe von 10 bis 15 Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren (Organisation von Spielnachmittagen, Ferienlager, ...)»
☞ «Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit (Gestalten der Verbandszeitschrift, Verfassen von Pressetexten, u.a.)»
☞ «Verantwortung für den Betrieb des Jugendcafés (Teamorganisation, Einkauf, Durchsetzung der Regeln, usw.)»

Tätigkeitsbezogene Aus- und Weiterbildung: Nenne hier die Anzahl Tage, die in Aus- und Weiterbildung investiert wurden. Führe die Kursziele auf! Abstrakte Kursbezeichnungen wie z.B. «Top III C 99» sagt bestenfalls Insidern etwas. Allenfalls können offiziell anerkannte Bezeichnungen wie «Jugend + Sport Leiter 1, Lagersport» benutzt werden. z.B.: Ausbildung «Suchtprävention in Jugendverbänden» (3 Tage) (... und eben nicht «Spoiz-Kurs»)

Bezugsquellen für den Ausweis: Der Ausweis ist in Papierform, auf Diskette oder ab Internet-Homepage erhältlich. Du kannst ihn über folgende Kanäle beziehen:

- ☞ Verbandssekretariate
- ☞ Homepages der Verbände
- ☞ OKAJ Zürich (www.okaj.ch)

Impressum:
Erstausgabe: Februar 2000
Schlussredaktion: Blaser Peter, BESJ, Caflisch Jürg, OKAJ, Hartmann Christian, Kadetten,
Hotz Christoph, Cevi, Steinhauer Mathias, Blaues Kreuz
Gestaltung: Bolliger Bruno
Koordination: Hotz Christoph